

100 Jahre Istanbul

Filmreihe im Kölner Filmhaus

präsentiert von Tüpisch Türkisch

11. - 14. November 2010

Bereits 1897 dreht ein Assistent der französischen Filmpioniere Lumière die ersten Filmbilder in Istanbul. Bald darauf werden die ersten Kinos gebaut und um 1914 entsteht der erste eigene türkische Film. Seither ist die Stadt mit ihrer spektakulären Kulisse Hauptschauplatz vieler Filme gewesen: eine Projektionsfläche westlicher Phantasien, gleichermaßen umgeben vom legeren mediterranen Flair wie vom Nimbus des geheimnisvollen Orients. Doch auch die heimische Filmindustrie ist produktiv: Die Yeşilçam-Studios versorgten Stadt und Land mit Melodramen und Komödien, mit Klassikern und Kultfilmen. Auch das neue türkische Kino ist im Aufwind und zählt zu den Favoriten der internationalen Festivals.

„100 Jahre Istanbul“ stellt verschiedene Facetten alter und neuer Istanbul-Bilder vor: historische Archivaufnahmen, wieder entdeckte Stummfilme, ewige Klassiker des türkischen Kinos und neue Festivalfilme. Aktuelle Dokumentarfilme durchleuchten dabei auch die Brücken-Position der DeutschtürkInnen: den Blick der Almancis auf Istanbul - und den türkischen Blick zurück...



İstanbul'un beyaz perdeye yansıyan ilk film görüntüleri, sinemanın öncülerinden Fransız Lumiere Kardeşler'in bir asistanı tarafından 1897 yılında çekilir. Kısa bir süre sonra, kentin ilk sinema salonları inşa edilir ve 1914 yılında ilk yerli Türk filmi çekilir. Şehir, o zamandan sonra görkemli fonlarıyla birçok filmin temel çekim mekanı olur. Gizemli Şark'ın ihtişamı ve ferahlatıcı Akdeniz atmosferiyle çevrili, Batı fantezilerinin projeksiyon alanı... Yerli film sektörü, günümüzde uluslar arası alanda en üretkenler arasında sayılmaktadır. Yeşilçam Stüdyoları, melodramdan komediye, klasik filmlerden kült filmlere kadar geniş bir yelpazedeki ürünleriyle şehre olduğu gibi kırsala da hitap ediyor. Yaşadığı krizli yılları geride bırakan Türk film sektörü, sürekli yükseliş kaydeden üretimiyle uluslar arası Film festivallerinin de favorileri arasında yer alıyor.

“100 Yıl İstanbul”, eski ve yeni İstanbul'un görüntülerini farklı yönleriyle sunuyor: Tarihi arşiv çekimleri, yeniden keşfedilmiş sessiz filmler, Türk sinemasının ebedi klasikleri ve başarılı yeni festival filmleri. Güncel belgeseller de Almancı-Türklerin oynadığı köprü role ışık tutuyor: Almancı'nın İstanbul'a bakışı ve Türk bakışının geri yansıması...

100 Jahre Istanbul

Filmreihe im Kölner Filmhaus
Präsentiert von Tüpisch Türkisch



Donnerstag, 11. November

19:30 Uhr Ah güzel Istanbul
21:30 Uhr Muezzin

Freitag, 12. November

19:00 Uhr: Etek izlerini silmeden (Ruh Izleri)
20:00 Uhr: Haliç - Altın Boynuz
21:30 Uhr Meeting of Souls

Samstag, 13. November

18:00 Uhr: Türk gibi başla, Alman gibi bitir
19:00 Uhr: Wir sitzen im Süden
21:00 Uhr: 11'e 10 kala

Sonntag, 14. November

12:00 Uhr: Stummfilm-Matinee: Virgin of Stamboul
14:00 Uhr: Tülay German: Kor ve Ateş Yılları



11. - 14. November 2010

Eintritt 6,00€, Ermäßigt 5,00€.

Tickets an der Kinokasse oder unter ofticket.de. Reservierung und Infos unter 0221 - 99 20 93 71
www.koelner-filmhaus.de/tuepisch-tuerkisch // www.facebook.de/filmreihe.tuepisch.tuerkisch



Tüpisch
Türkisch

Melanchthon
Akademie



kölner
film
haus

Das Filmprogramm

Donnerstag, 11.11. // 19:30 Uhr

Oh Du schönes Istanbul / Ah güzel Istanbul

Türkei 1966, 97', 35mm, R: Atif Yılmaz. D: Sadri Alışık, Ayla Algan, Handan Adal, OmeU

Das Provinzmädchen Ayse möchte Filmstar werden, falsche Freunde wollen sie ausnutzen, doch der charmante Straßenphotograph Hasmet nimmt sich ihrer an - fast könnten sie zusammenfinden ... In Atif Yılmaz unvergesslichem Klassiker stehen sich das alte, vergangene und das moderne, richtungslose Istanbul gegenüber. Sadri Alışık beeindruckt in der Rolle des weisen Tunichtguts Hasmet.

Donnerstag, 11.11. // 21:30 Uhr

Muezzin

D 2009, 89' doc., DigiBeta, R: Sebastian Brameshuber

Mit: Halit Aslan, Habil Öndes, Isa Aydın, Mustafa Yaman, Deutsch/Türkisch mit UT

Einmal im Jahr kommen die besten Gebetsrufer der Türkei zu einem Wettbewerb zusammen. „Muezzin“ blickt hinter die vertraute folkloristische Kulisse von Minarett und Gebetsruf und zeigt eine sehr eigene Szene zwischen Kunst und Religion, Tradition und Individualismus, Gottesdienst und Eitelkeit.



Das Büro Istanbul 2010 hat mehrere Dokumentarfilme in Auftrag gegeben, um die Geschichte und Gegenwart der Kulturhauptstadt auszuleuchten. Wir zeigen eine Auswahl davon:

Freitag, 12.11. // 19:00 Uhr

Bevor die Spuren des Rockes verschwinden (Seelenspuren) / Etek izlerini silmeden (Ruh Izleri)

TR 2010, 48', DVD, R: Ebru Bilun Akyıldız

Das Galata-Mevlevi-Ordenskloster, im Jahre 1491 vom Enkel des großen Mystikers Mevlana Celaleddin Rumi gegründet, ist heute ein Museum. Die Dokumentation der Videokünstlerin Akyıldız widmet sich der wechselhaften Geschichte, den Traditionen und den wichtigsten Lehrmeistern des Klosters.

Freitag, 12.11. // 20:00

Haliç – Das Goldene Horn (Haliç - Altın Boynuz)

Türkei 2010, 75', DVD, R: Erden Kiral, Musik: Anouar Brahem, Gökhan Kamu, Noyan Elpen, OmeUt

Erden Kiral fängt Leben und Treiben, Stimmungen und Impressionen rund um das Goldene Horn ein, begleitet von der Erzählstimme eines im Stadtteil Balat aufgewachsenen und nach Jahrzehnten zurückkehrenden Atheners. Eine filmische Reise, die das Gestern und Heute, die Poesie und Realität verbindet.

Freitag, 12.11. // 21:30 Uhr

Meeting of Souls

Deutschland/Türkei 2010, 106', DVD, R: Michael Hehl, OmU

Eine kurdische Urlaubsbekanntschaft begründet Hehls Liebe zu Istanbul. 2008 beginnt er mit 5000 Euro eine abenteuerliche filmische Reise durch die Stadt. Seine Wegbegleiter sind Hasan, Begründer der Peyote-Rockbar, Şükrü Pündük, Vorstand des Roma-Viertels Sulukule, der Architekt Ahmet Eyüce, die Rockband DDR, die Straßenmusiker von Siyasiyabend, Künstler, Obdachlose... Und alle erzählen über ihr Istanbul.



Samstag, 13.11. // 18:00 Uhr

A Turkish heart with a German mind (Türk gibi başla, Alman gibi bitir)

TR 2009, 55', DigiBeta, R: Murat Şeker. Mit: Shermin Langhoff, Fatih Çevikkollu, Pınar Erincin, Sinan Akkuş, Recai Hallaç, Muhabbet u.v.a., Deutsch, Türkisch mit UT

In der Türkei gelten die „Deutschländer“ - Postmigranten der zweiten und dritten Generation - einerseits als verlorene „heimatlose“ Söhne und Töchter, aber auch als Talente, die das Beste aus beiden Kulturen vereinen. Der türkische Regisseur Murat Şeker spricht bei seiner Deutschlandreise mit Deutsch-TürkInnen aus dem künstlerischen Milieu über Deutschsein und Türkischsein, über Subkultur, Leitkultur und Heimat.

Samstag, 13.11. // 19:00 Uhr

Wir sitzen im Süden (Yedek Memleket)

D 2010, 88', Digital, R.: Martina Priessner. Mit: Çiğdem Özdemir, Fatoş Yıldız, Murat Demirel, Bülent Kubulu

Ein Porträt von vier deutsch-türkischen MitarbeiterInnen Istanbul Call-Center. Die Beweggründe ihrer „Rückkehr“ sind unterschiedlich: bessere Berufschancen, persönliche Spurensuche, Abschiebung oder Verschickung durch die Eltern. Das Call-Center wird zum Knotenpunkt der Kulturen, zum Durchlauferhitzer der Schicksale.

Im Anschluss Gespräch mit der Filmemacherin!

Samstag, 13.11. // 21:00 Uhr

10 vor 11 (11'e 10 kala)

TR 2009, 110', 35mm, R: Pelin Esmer. D: Mithat Esmer, Nejat İşler, Tayanç Ayaydın, OmU

Herr Mithat, ein kultivierter Istanbuler alter Schule, hortet in seiner Wohnung eine Kollektion aus Büchern, Zeitschriften, Uhren und alten Tonbandaufzeichnungen. Als man das Haus aus Sanierungsgründen abreißen will, verbündet der 83-Jährige sich mit dem jungen Hausmeister, einem Zuwanderer aus dem Osten, der von Istanbul kaum mehr kennt als sein Viertel.



Sonntag, 14.11. // 12:00 Uhr

Stummfilm-Matinee: Laia Genç live am Klavier, Tee und Gebäck!

Virgin of Stamboul (aka The Beautiful Beggar)

GB 1920, 70', 35mm, R: Tod Browning

Das Bettlermädchen Sari wird Zeugin eines Mordes durch den schändlichen Ahmet Bey, worauf dieser sie in seinen Harem entführen möchte. Dem stellt sich der wackere Captain Carlisle Pemberton entgegen, der sein Herz an Sari verloren hat. Handlung und Figurenzeichnung in diesem romantischen Abenteuerfilm sind von den Orientphantasien des Westens geprägt, und doch ist überall das authentische Istanbul von 1920 erkennbar.

Klavierbegleitung

Laia Genç begleitet diese Perle des frühen Stummfilms am Klavier. Die studierte Jazzpianistin gewann mehrere nationale und internationale Preise, u. a. den Kölner Jazzpreis 2007.

Sonntag 14.11. // 14:00 Uhr

Tülay German: Years of Fire and Cinders (Tülay German: Kor ve Ateş Yılları)

TR 2010, 50', R: Didem Pekün & Barış Doğrusöz, OmeU

Als Tülay German 1966 nach Paris emigriert, ist sie in ihrer Heimat bereits eine Kultfigur. Die Jazzsängerin hat türkische Volkslieder neu arrangiert und die anatolische Popmusik mitbegründet. Später, in Paris, sollte sie eine Chansonkarriere einschlagen. German verkörpert die Aufbruchstimmung der 1960er, eine Sehnsucht nach Veränderung und Öffnung. Die Regisseure haben aus Archivmaterial, Interviews, Liedern und Chansons eine wunderbare Musikedokumentation zusammengestellt.

PROGRAMMÜBERSICHT

Donnerstag, 11. November

19:30 Uhr Ah güzel Istanbul

21:30 Uhr Muezzin

Freitag, 12. November

19:00 Uhr: Etek izlerini silmeden (Ruh Izleri)

20:00 Uhr: Haliç - Altın Boynuz

21:30 Uhr Meeting of Souls

Samstag, 13. November

18:00 Uhr: Türk gibi başla, Alman gibi bitir

19:00 Uhr: Wir sitzen im Süden

21:00 Uhr: 11'e 10 kala

Sonntag, 14. November

12:00 Uhr: Stummfilm-Matinee: Virgin of Stamboul

14:00 Uhr: Tülay German: Kor ve Ateş Yılları

Alle Filme laufen mit englischen oder deutschen Untertiteln!

Veranstaltungsort:

Kölner Filmhaus e.V., Maybachstr. 111,

50670 Köln

www.koelner-filmhaus.de

Tel. Kartenvorbestellung: 0221-99209371

Online: www.offticket.de

Eintrittspreise: Filme 6.- € ermäßigt 5.- €

<http://www.facebook.com/Filmreihe.Tuepisch.Tuerkisch>

Veranstalter: Dialog Orient Okzident e.V., Kölner Filmhaus e.V., Melanchthon-Akademie

Organisation: Lale Konuk

Kurator: Amin Farzanefer

Die Filmreihe wird gefördert durch: Kulturamt der Stadt Köln, Bezirksvertretung Innenstadt, Turkish Airlines und Türkisches Kulturministerium

Bei Fragen zu Programm oder Pressematerial wenden Sie sich bitte an
Amin Farzanefer 0221-816751 0178 6584008 milleplateaux@gmx.de

Siehe auch: <http://www.facebook.com/Filmreihe.Tuepisch.Tuerkisch>

